

Usinger Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

USINGER ANZEIGER / LOKALES / NEU-ANSPACH

Neu-Anspach

13.10.2016

Süße Träume inbegriffen



Hadji Alizadeh und Claudia Ott verzaubern mit Geschichten aus dem Orient. Fo

**ERZÄHLKUNST Orientalisten Claudia Ott liest Geschichten aus 101 Nacht /
Musikalische Begleitung begeistert**

NEU-ANSPACH - (ugo). Die Gäste im evangelischen Gemeindehaus im Anspacher Ortskern wurden jüngst von einem wunderschönen arabischen Ambiente empfangen. Die „Freunde der Stadtbücherei“ hatten den Eingangsbereich in einen Traum aus Tüchern, Blumen, Lichtern und passenden Gefäßen verwandelt. Vorbereitung auf einen Abend mit spannenden Geschichten aus 101 Nacht, vorgetragen von der Orientalistin Claudia Ott, die diese Geschichten bei der Ausstellung „Schätze des Aga Khan Museums“ in Berlin entdeckt hatte. Unscheinbar und fast versteckt wartete die original-Handschrift darauf, gefunden zu werden. Erst kurz zuvor hatte die Expertin mit einer Neuübersetzung des bekannten Werkes „1001 Nacht“ große Anerkennung gefunden. Die 800 Jahre alte Handschrift von „101 Nacht“ ist allerdings noch älter als ihre „große Schwester“ und beinhaltet neue, gänzlich unbekannte Geschichten. Lediglich die Rahmenhandlung um die kluge Erzählerin Schahrasad, die ihr Leben rettet, indem sie den König jede Nacht mit einer Geschichte unterhält, und ihm im spannendsten Moment die Fortsetzung für den nächsten Abend in Aussicht stellt, ist ähnlich. Die Handschrift stammt aus dem Mittelalter, frühere Handschriften fielen dem „Mongolensturm“ mit der Bibliothek von Bagdad zum Opfer. Ihre Geschichten wurden geschrieben im damals von den Arabern beherrschten Andalusien, spielen aber in Indien, Persien und den arabischen Ländern.

Ott begann die Lesung auf Arabisch, der melodische Klang der Sprache führte fast wie von selbst in die Welt des fernen Orients. Man hätte diesen Worten noch lange zuhören können, ohne den Inhalt zu verstehen. Auch die beste Übersetzung wird den Ausdruck dieser Sprache nicht vermitteln können, weiß Ott, die das Werk selbst aus dem Arabischen übersetzt hat.

Dafür hatte sie aber musikalische Unterstützung mitgebracht. Mit seinen Instrumenten, der Tombak, eine persischen Trommel und der Daf, eine kurdischen Rahmentrommel, erzählte der Percussionist Hadi Alizadeh eigene Geschichten. Fasziniert lauschte das Publikum seinen ausdrucks- und kraftvollen Ausführungen und bedachte diese mit begeistertem Applaus. Bürgermeister Klaus Hoffmann, der die Lesung eröffnete, hatte sich bereit erklärt, den ausgebliebenen Moderator für das Interview mit Ott zu vertreten und meisterte diese spontane Aufgabe mit Bravour. Ein riesengroßes Lob sprachen die Gäste auch den Veranstaltern aus. Gemeinsam haben die Freunde der Stadtbücherei und die Buchhandlung Weddigen einen zauberhaften Abend ausgerichtet, ein Abschluss des Tages, süße Träume inbegriffen.

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren